



# IGWU Kutschen Post

Monatliche Mitteilungen aus dem Vereinsleben

Einladung zur Jahreshauptversammlung  
am Freitag, den 4. Februar 2011 um 19.30 Uhr  
in der Frankenstube in Wiesbaden-Erbenheim

Liebe Vereinsmitglieder,  
liebe Fahrsportfreunde,

was, schon wieder Vorstandswahlen? -wird manch einer gedacht haben, als er die Einladung zur Jahreshauptversammlung im Briefkasten fand. Hatten wir nicht erst im letzten Jahr Vorstandswahlen, bei denen fast der komplette Vorstand im Amt bestätigt wurde und die uns eine neue Schriftführerin und eine Handvoll Beisitzer beschert hatten? Und dann noch die außerordentliche Mitgliederversammlung im Herbst, wo es neue Vorsitzende zu wählen galt. Sollte jetzt nicht erst mal für eine Weile Ruhe einkehren? Doch, sollte es und ist es auch schon. Der Vorstand arbeitet gut und harmonisch zusammen, jeder macht was er am besten kann und man trifft sich auch mal ſa ußer der Reihe. Aber bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde auch eine Satzungsänderung beschlossen, die beinhaltet, dass nun in jedem Jahr die Hälfte der Vorstandsposten neu zu besetzen oder der Amtsinhaber zu bestätigen ist. Der Gedanke hinter der Satzungsänderung war, dass nicht auf einmal der komplette Vorstand ausgetauscht wird, da im Lauf der letzten Jahre gewachsene Strukturen entstanden sind, die die Vorstandsneueinsteiger so erst mal in Ruhe kennen lernen können. In diesem Jahr stehen somit der 1. Vorsitzende, Schatzmeister, Sportwart und Veranstaltungsleiter zur Wahl, im nächsten Jahr werden es der 2. Vorsitzende, Schriftführer, Jugendwart und der Breitensportbeauftragte sein.

Ich hoffe, dass die Ankündigung der Vorstandswahlen niemanden vom Besuch unserer Mitgliederversammlung abhält, denn es gilt auch sich auszutauschen und Pläne zu schmieden für die vor uns liegenden Monate.

Ihre und Eure  
Eva Schindling

#### In dieser Ausgabe:

---

Horse & Camel Festival Oman	Seite 2+3
--------------------------------	-----------

---

Neujahrskonzert Jagdhornbläser, Neujahrsempfang	Seite 4
---	---------

---

Chronik der IGWU	Seite 5
------------------	---------

---

Galafete der Pferdesportler	Seite 6
--------------------------------	---------

---

Termine, Geburtstage, St. Georgsfeier, Equitana	Seite 7
---	---------

Wir haben mittlerweile eine große Leserschaft außerhalb der IGWU. Darüber freuen wir uns sehr! Gerne nehmen wir auch Berichte, Ankündigungen etc. in unsere Online-Kutschenpost auf. Gerne darf unsere Kutschenpost weitergeleitet werden, wir nehmen auch weiterhin neue Leser in unseren Verteiler auf! Interessenten bitte per e-Mail an:  
E.Schindling@igwu.de

## Horse & Camel Festival Oman

Eines der gewaltigsten Festivals der Welt findet alle fünf Jahre im Oman statt. Zu Ehren des Sultans wurde am 01.01.2011 zum 40sten Thronjubiläum seiner Majestät Sultan Quaboos bin Said eine gewaltige Show der Superlative inszeniert. Allein die Zahlen sind imposant: 1540 Pferde, 740 Kamele, 3000 Musiker und über 7000 mitwirkende Menschen in einer zweistündigen Show. Fast 20 Nationalitäten wirkten mit, wobei die Veranstaltung sehr von Deutschen geprägt wurde. Um die vielen verschiedenen Sitten und Gebräuche, Mentalitäten und vor allem arabische Pünktlichkeit und Genauigkeit in den Griff zu bekommen, wurde bereits zum zweiten Mal die deutsche Eventorganisationsfirma PSI Schockemöhle engagiert. Aus über 4 Stunden Showmaterial und mehr als 40 Schaunummern mussten 2 Stunden zusammengesetzt werden. Ein großes Puzzle wurde in zwei Wochen Trainingszeit zusammengebaut. Einige der Höhepunkte aus Deutschland waren die Olympia-Quadrille des Hof Kasselmann mit Heike Kemmer, die Schäferin Anne Krüger mit ihrem Equitana Programm, einem 40ig-spänner, zusammengebaut von Günter Fröhlich und Ekkard Meineke, sowie der Erfolgsquadrille des Fjord-Fahr-Teams der IG Fjordpferd mit Katja und Alexander Berghof. Alle Teilnehmer waren Gäste des Sultans. Neben einer rauschenden Weihnachtsfeier, auf der fast 20 Nationen ausgelassen zusammen feierten, gab es zum Ende noch eine pompöse Abschlussfeier in einem 6 Sterne Hotel, einem der führenden Hotels der Welt. Scheinbar wusste jeder Omani uns zu erkennen. Jeder Teilnehmer bekam eine spezielle Akkreditierungskarte, die uns im gesamten Oman alle Türen öffneten. Jede Teilnehmergruppe hatte ihre eigenen Chauffeure rund um die Uhr zur Verfügung. Das Training gestaltete sich teilweise etwas schwierig, mussten wir uns die Flächen mit gefühlten tausend Kamelen teilen. Letztlich mussten sich unsere Fjordis aber an ungewöhnlichste Renn-Ochsen-Zweispänner aus Indien, Stuntreiter aus Russland, das Ben Hur Musical mit den 5 Quadriga aus Frankreich, die vielen spanischen Tänzerinnen und an Rennstraße aus Südafrika gewöhnen.



Während unserer Aufführung wurden wir von 20 Kamelzweispännern und 30 arabischen Zweispännern flankiert, schließlich mussten ca. 120 x 240m Stadionfläche gefüllt werden. Dass dies auch ohne Tiere möglich ist, zeigte eine šmilitärische Musikkapelleō mit 2419 Personen! Kurioses am Rande gab es zuhauf: Auf vier zweispännig mit Friesen gefahrenen Vis a Vis wurde jeweils ein komplettes Schlagzeug installiert und beim großen Musikfinale gespielt. Eselrennen und Tanzkamele sowie One Arm Bandit aus Amerika mit Bisons, Zeser (Kreuzung aus Zebra und Esel) und Mustangs, die auf das Dach eines Trailers getrieben wurden sind nur eine kleine Auswahl davon. Auch in diesem Jahr wurde ein Großteil aller Tiere vom Sultan gekauft. Während die Amerikaner nur mit Koffern auf den Heimflug gingen, zogen šnurō vier von 27 Fjordis in die Royal Stables des Sultans um . Weitere Informationen können auf [www.fjordfahrtteam.de](http://www.fjordfahrtteam.de) eingesehen werden.

Alle Videos der Show sind auf YouTube zu sehen, auf unserer Homepage sind sie verlinkt.  
Alexander Berghof



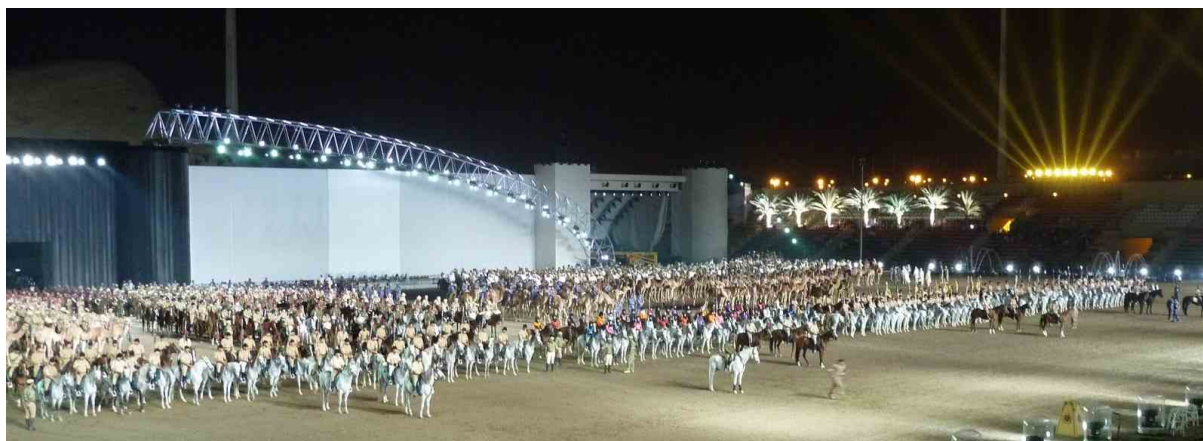
**Die Fahrer:**

Alexander Berghof, Wiesbaden, Hessen  
Karin Bröll, Maintal, Hessen  
Gaby Distler, Weinbach, Hessen  
Veronika Kirmaier, Schnaitsee, Bayern  
Inke Mohren, Krefeld, Nordrhein-Westfalen  
Ralph Ballhausen, Münstermaifeld, Rheinland-Pfalz,  
Christian Eitenmüller, Reichelsheim-Rohrbach, Hessen  
Reinhard Gombert, Pampow, Mecklenburg-Vorpommern  
Martin Irregen, Penzberg, Bayern  
Ralph Lang, Reichelsheim/Ober-Ostern, Hessen,  
Timo Münch, Laubach, Hessen  
Thomas Paul, Weilburg, Hessen  
Christian Reuhl, Maintal, Hessen

**Die Beifahrer:**

Katja Berghof, Wiesbaden, Hessen  
Susanne Eggersdorfer, Oberaichbach, Bayern,  
Anna Lena Hoffmann, Laubach, Hessen  
Steffi Käser, Penzberg, Bayern  
Doro Langohr, Griesheim, Hessen  
Kerstin Münch, Laubach, Hessen  
Rosi und Kathrin Paul, Weilburg-Dommershausen, Hessen  
Sandra Schäffner, Griesheim, Hessen  
Barbara Scholl, Berlin  
Dr. Ira Witten, Nettetal, Nordrhein-Westfalen  
Florian Brunner, Penzberg, Bayern  
Hans-Peter Derix, Krefeld, Nordrhein-Westfalen  
Otto Distler, Weinbach, Hessen  
Burghart Gombert, Pampow, Mecklenburg-Vorpommern

**Trainer: Wilhelm Wörner, Fränkisch-Crumbach, Hessen**



## Neujahrskonzerte auf der Platte

Ja ein kleiner Rückblick ist sicher angebracht, nachdem wir nunmehr seit 19 Jahren das Neue Jahr auf der Platte anblasen und wenn man das macht, gibt es vieles was über das Erlebte bei diesen Konzerten zu berichten wäre.

Das erste Mal, es war 1993, standen wir an einem kalten Neujahrstag in der Schlossruine, die nur teilweise von Bauschutt und Trümmern geräumt war. Wir haben mit zehn Jungbläsern versucht einen kleinen musikalischen Neujahrsgruß für uns selbst zu erbringen. Bei mitgebrachtem Glühwein war es nicht nur der Dampf vom Wein, nein auch der eigene Atem war an dem kalten Neujahrstag aus unserem Mund und Jagdhörnern zu sehen. Zahlreich Besucher die diesen ersten Tag im neuen Jahr mit einer Wanderung durch den Wald verbunden haben blieben stehen und hörten uns zu. Ein erster Applaus der Zuhörer und der eigenen Gefolgschaft machte Mut im nächsten Jahr wieder zu gleicher Zeit am selben Ort das neue Jahr musikalisch zu begrüßen.

Da wegen der Wiederaufbauarbeiten das abgesperrte Schloss uns den Zugang verwehrte, haben wir uns vor dem Schloss aufgestellt und ein kleines Jagdhornbläserkonzert so etwa eine halbe Stunde unseren eigenen Gästen aber auch den mittlerweile zahlreichen Zuhörern vorgetragen. Die eigene Freude und der Applaus aller Zuhörer waren Anlass, dieses Anblasen des neuen Jahres zur festen Einrichtung werden zu lassen. Ja so hat es begonnen und sich bis heute gehalten. Aus den anfänglich etwa hundert sind es heute bis zu achthundert Zuhörer geworden und aus der halben Stunde wurden eineinhalb Stunden Jagdhornbläsermusik. Bei Regen, Schnee, Wind, Sturm, eisiger Kälte aber auch Sonnenschein war das neue Jahr anblasen als Konzertveranstaltung zu einer festen Einrichtung für uns Bläser und die vielen Zuhörern geworden.

Der tiefere Grund unseres Hornspiels vor oder im Schloss ist begründet durch die Liebe zum Jagdschloss, denn hier und wo sonst war die Jagdmusik zu Zeiten der Herzöge gepflegt worden. Die Traditionspflege von Jagd, der Musik aber auch der Heimatliebe lassen unsere Herzen höher schlagen, wenn wir auf der Platte das Jagdhorn spielen. Das hatte auch zur Folge, dass wir auf Wunsch vieler Konzertbesucher eine Spende für den Wiederaufbau des durch Kriegseinwirkung zerstörten Jagdschlusses während des Konzertes einsammelten. So sind durchweg weit über 500 Euro bei jedem Konzert gespendet worden die den Wiederaufbau unterstützt haben. Es ist also nicht nur die Liebe der Bläser zum ihrem Jagdschloss, nein die vielen Konzertbesucher haben es ebenfalls in ihr Herz geschlossen, warum sonst kommen so viel Menschen auf die Platte zum Konzert und spenden für das Schloss. Die Bläser und Besucher die siebzehn Jahre vor dem Schloss standen, sind dankbar dass nun nach der Wiederherstellung, die Veranstaltung im Schloss kostenfrei und somit ohne Eintritt durchgeführt werden kann. Das ehrenamtliche Engagement, die Traditionspflege und besonders die Liebe zum Jagdschloss werden uns auch zukünftig am ersten Januar des neuen Jahres zur Platte rufen und das Jagdhorn zu aller Freude erklingen lassen.

Manfred Lommatzsch

### Neujahrsempfang bei der Gibber Kerbegeellschaft

Am Sonntag, den 24.01.2011 fand im Vereinsheim der Gibber Kerbe Gesellschaft ein politischer Neujahrsempfang der CDU statt. Die IGWU war auch zu diesem Empfang eingeladen, wir hatten die Möglichkeit uns mit einer kleinen Diashow bei einem Frühstück vorzustellen. Unser 2. Vorsitzender Bernd Dietrich stellte den Verein und die Vereinsgeschichte in einem kurzen Vortrag vor. Er bedankte sich bei den einzelnen Politikern und der Gibber Kerbe Gesellschaft, da sie uns halfen einen Fahrplatz zu finden.

An dieser Stelle möchte ich bei Jens Dietrich sowie Armin und Jutta Menges bedanken die an diesem Empfang auch teilgenommen haben.

Außer dem bedanke ich mich bei Maja Mögelin, da sie uns kurzfristig 2 Kutschen und Geschirr zur Verfügung stellte.

Bernd Dietrich



Im Jubiläumsjahr möchten wir unseren Leser einen Rückblick auf die Geschichte unseres Vereins geben und beginnen mit den Jahren 1982 bis 1986:

### **Die Anfänge und die Gründung der IGWU**

Am 5. November 1982 trafen sich nach einer Einladung von Lütte Neurath, die von Ferdinand Knettenbrech angeregt wurde, auf dem Hessler Hof sieben Fahrsporthreunde: Ferdinand Knettenbrech, Lütte Neurath, Willi Faust, Georg Jung, Manfred Lommatzsch, Heinz Kimmel und Herbert Richter. Bei diesem historischen Treffen wurde beschlossen, sich regelmäßig zur fachlichen Weiterbildung und der Kameradschaftspflege unter den Fahrern zu treffen und den Kreis der Fahrsporthreunde zu erweitern. 1985 hatte die Fahrergruppe bereits 56 Mitglieder, die sich zu Fachvorträgen, Fahrlehrgängen, Fahrturnieren und Freizeitfahrten trafen, an Schaubildern mitwirkten sowie Messen und Veranstaltungen besuchten. Seit dem ersten Treffen auf dem Hessler Hof fanden regelmäßig am ersten Freitag im Monat Treffen statt, so dass die Idee aufkam, einen eingetragenen Verein zu gründen, was von der Mehrheit der Fahrer unterstützt wurde. Die Gründungsversammlung fand am 21. März 1986 bei Familie Berghof im Wiesbaden statt. Die 24 Gründungsmitglieder gaben dem Verein den Namen

#### ***Interessengemeinschaft der Gespannfahrer Wiesbaden und Umgebung e. V.***

Die Ziele des Vereins wurden wie folgt beschrieben: Ausbildung von Fahrern und Pferden, Gesundheitsförderung, Wahrung und Pflege der Tradition, Pflege der Jugendarbeit und deren Ausbildung zum Fahren mit Pferden. Der erste Vorsitzende des neuen Vereins wurde Herbert Berghof, Manfred Lommatzsch wurde zu seinem Stellvertreter gewählt.

Die Gründungsmitglieder waren: Erich Becker, Heinz Kimmel, Manfred Lommatzsch, Herbert Berghof, Renate Berghof, Marion Lubadel, Michael Walter, Ellen Cigenner, Günther Cigenner, Wilfried Lendle, Herbert Richter, Ernst Reineke, Petra Irsmscher, Hans-Josef Kirn, Alfred Kugler, Heinz Hillebrand, Sylvia Weiland, Dr. Wolfgang Schenck, Dieter Mehling, Freia Mehling, Adam Folland, Werner Schadwell, Gerlinde Schadwell und Theo Bopp.

An Veranstaltungen fanden im Gründungsjahr neben den zwölf Fahrerabenden unter anderem eine traditionelle Georgsfeier im Rabengrund, ein Fahrlehrgang mit acht Gespannen und 20 Fahrern unter der Leitung von Horst Monnard, eine 4-Tages-Fahrt, eine 40 Kilometer lange Streckenfahrt und eine Hindernis- und Streckenfahrt an der Fasanerie Wiesbaden statt. Außerdem stellte die IGWU ein Schaubild mit 20 Kutschen beim Jubiläumsturnier des WRFC und begleitete die Jagden der Wiesbadener Reitergruppe und des WRFC.



**Fahrlehrgang Fasanerie 1986**



Oben: Herbert Berghof an den Leinen von Lemon und Zeder, Erich Becker stoppt die Zeit, 1985

Rechts: Willi Faust, Bernd Dietrich und Alfred Kugler beim Fahrlehrgang an der Fasanerie, 1986



A. Berghof & E. Schindling



1986: Dietrichô Knettenbrechtô Kuglerô Berghof, rechts: Michael Walter, Marion Lubadel

## Galafete der Pferdesportler

Am 22. Januar 2011 fand in der Sport- und Kulturhalle in Massenheim die Galafete der Pferdesportler statt.

Der Kreisreiterbund Wiesbaden-Main-Taunus ehrte an diesem Abend seine bei Meisterschaften erfolgreichsten Sportler im vergangenen Jahr.

Bei solch einem Anlass durften die Fahrer natürlich nicht fehlen und so war die IGWU mit 6 zu ehrenden Fahrern einer der best vertretenen Vereinen an diesem Abend!

Für ihre Erfolge bei der Kreismeisterschaft 2010 in Stierstadt wurden Claudia & Bernd Christoph, Gerhard Dreßler, Dominik Gauf, Ruth Mieke und Silvie Menges geehrt.

Silvie Menges



## Termine 2011

- 04.02. Jahreshauptversammlung
- 11.03. Fahrerabend mit Jutta Janssen
- 15.03. Fahrt zur Equitana
- 01.04. Fahrerabend
- 23.04. St. Georgs-Feier
- 22.-25.04. Lehrgang Beckmann
- 06.05. Fahrerabend
- 15.05. IGWU Turnier
- 02.06. Jugendfahrtraining
- 03.06. Fahrerabend
- 07.06. Pfingstkorso
- 10.06. Wiesbadener Pferdenacht
- 01.07. Grillfest
- 1.-3.07. Gibber Kerb mit Kerbeumzug
- 02.09. Fahrerabend
- 04.09. IGWU Jubiläumskorso
- 10.09. IGWU Sternfahrt
- 07.10. Jubiläumsfeier 25 Jahre IGWU
- 09.10. Tag des Pferdes (Jagdschloss Platte)
- 04.11. Fahrerabend mit Frau Dr. Werner
- 05.11. Hubertusjagd Adamstal
- 09.12. Weihnachtsfeier

## Geburtstage im Februar

- 02.02. Klaus Diehl
- 03.02. Gerlinde Schadwell
- 05.02. Caroline Neu
- 06.02. Heinz Schädel
- 09.02. Conny Rieck
- 09.02. Klaus Wittich
- 10.02. Michael Lendle
- 13.02. Dana Schöneberger
- 14.02. Dr. Georg Mittelbach
- 14.02. Ingrid Pape-Hartwik
- 15.02. Dr. Claudia Kaul
- 16.02. Jutta Menges
- 16.02. Katharina Pauly
- 22.02. Manfred Flocke
- 24.02. Bärbel Adams
- 24.02. Alfred Gauf
- 25.02. Ilka Vockentanz

*Wir gratulieren herzlich!*

## St. Georgsfeier

**Samstag 23. April 2011, 16.00 Uhr  
in Wiesbaden-Biebrich,  
Gibber Kerbeplatz**



Mitwirkende:  
Pfarrer Helmut Heinrich  
Posaunenchor des CVJM Biebrich

anlässlich des 25-jährigen Vereinsjubiläums der  
Interessengemeinschaft der Gespannfahrer  
Wiesbaden und Umgebung e.V.

## Equitana 2011

Vom 12.-20. März 2011 findet in Essen wieder die Weltmesse des Pferdesports statt. Die IGWU bietet ihren Mitgliedern auch in diesem Jahr die Möglichkeit, gemeinsam mit Gleichgesinnten am 15.3.2011 zum Fahrertag mit einem Reisebus nach Essen zu fahren.

Im Unkostenbeitrag von 40 Euro sind auch in diesem Jahr die Busfahrt, der Eintritt und ein kleines Frühstück enthalten. Anmeldungen nimmt Jutta Menges gerne bei gleichzeitiger Zahlung des Unkostenbeitrages nach der Jahreshauptversammlung entgegen!

Dass mir das Pferd das Liebste sei,  
sagst Du, oh Mensch, sei Sünde.  
Das Pferd blieb mir im Sturme treu,  
der Mensch nicht mal im Winde.

### Impressum

Interessengemeinschaft der Gespannfahrer Wiesbaden und Umgebung e.V. [www.igwu.de](http://www.igwu.de)  
Kutschenpost: Eva Schindling Tel. 06190-5427 oder 0175-5976551 E-Mail: [e.schindling@igwu.de](mailto:e.schindling@igwu.de)



Winter 2010/11

Januar 2011

## Lehrgangstermine

22. + 23.01.11      **Doppellongen-Lehrgang - Anfängerlehrgang**  
für Reiter und Fahrer  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)
19. + 20.02.11      **Doppellongen-Lehrgang - Anfängerlehrgang**  
für Reiter und Fahrer  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)
- 26.02.11            **Schnupperkurs Zweispänner Fahren**  
Theorie und Praxis  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)
- 27.02.11            **Schnupperkurs Vierspänner Fahren**  
Theorie und Praxis  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)
12. + 13.03.11      **Doppellongen-Lehrgang - Anfängerlehrgang**  
für Reiter und Fahrer  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)
17. - 20.03.11      **Fahrertraining mit eigenem Gespann** - für Turnier- und Freizeitfahrer,  
Dressur-, Gelände- und Kegelfahren, 1- bis 4-spännig  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)
08. - 10.04.11      **Fahrlehrgang DFA IV, III, II - Zweispänner -- Teil 1**  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)
- 22.04.11            **Basispass-Pferdekunde**  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)
23. - 30.04.11      **Fahrlehrgang DFA IV, III, II - Zweispänner -- Teil 2**  
FN-Fahrschule Monnard, Infotel.: (0 60 71) 4 35 84  
[www.rappenhof-monnard.de](http://www.rappenhof-monnard.de)